

Bundesligadebüt mit Bravour gemeistert

Britta Weil auch mit dem Luftgewehr in Topform

Gestern So. 27.10.2013 begann die neue Bundesligasaison der Sportschützen. Der SV Affalterbach (WT), Absteiger 2012 aus der 1. Bundesliga in die zweite, will es in der neuen Saison 2013/14 wissen und den erneuten Aufstieg in die höchste Klasse wieder schaffen.

Der erfahrene Trainer Knut Böttich setzt auf ein junges Team mit einem Mannschaftsdurchschnittsalter von unter 25 Jahren. Die Jüngste in dieser Mannschaft mit 19 Jahren ist **Britta Weil (ASC Göppingen)**, den meisten durch ihre nationalen und internationalen Erfolge mit der Armbrust 10m bekannt. Aber auch mit dem LG kein „Nobody“, sonst hätte Sie Knut Böttich nicht nach Affalterbach geholt; Sie startet an Position 5 (als Neuling). Die Positionen 1 – 5 werden anhand von Ergebnissen der vorhergehenden Saison ermittelt; der stärkste Schütze steht auf Pos. 1 und so gestaffelt nach unten.

In der ersten Begegnung standen sich gegenüber Gastgeber SV Affalterbach (WT) : SSV Kronau (BD). Affalterbach konnte seinen Heimvorteil nutzen und die Begegnung klar mit 4 : 1 Punkten gewinnen. Zum Sieg trugen bei: die Amerikanerin Amy Sowash auf Pos. 1 mit 393 : 388 Ringen, Kerstin Kohler auf Pos. 2 mit 389 : 385 Ringen, Yvonne Schlotterbeck auf Pos. 3 musste ihren Punkt 384 : 388 abgeben, Lars Walker auf Pos. 4 gewann klar mit 394 : 387 Ringen und Britta Weil auf Pos. 5 gewann ebenfalls souverän mit 389 : 384 Ringen. Einstand bestens gelungen, das lässt für den 2. Wettkampf am Nachmittag hoffen.

In der zweiten Begegnung standen sich die SG Speyer (PF) und Tell Urexweiler (SA) gegenüber, der Sieg ging 4 : 1 klar an Speyer.

Die dritte Begegnung, um 13.30 Uhr nach der Mittagspause, bestritt der SSV Kronau gegen Tell Urexweiler; dieser Wettkampf ging ebenfalls wieder mit 4 : 1 Punkten aus, für Kronau.

Die vierte und letzte Begegnung des 1. Wettkampftages der neuen Saison bestritt der SV Affalterbach gegen die SG Speyer. Bestens motiviert gingen die „jungen Wilden“ an den Start. Im Verlauf des Wettkampfes bahnte sich ein Krimi an. Die Pos. 5, *unsere Britta Weil* zeigte ihr ganzes Können und ihre Routine und holte mit 394 : 386 Ringen ganz klar ihren Punkt (mit 2 gewonnenen Punkten das Maximum geschafft- *Gratulation!*). Außerdem gelang ihr in der 3. Serie eine „100er“ und d.h.: eine Flasche Sekt vom Trainer. Ebenfalls überlegen war Lars Walker auf Pos. 4 mit 392 : 380 Ringen und Yvonne Schlotterbeck auf Pos. 3 mit 394 : 388 Ringen.

Auf Pos. 2 musste Kerstin Kohler mit 386 Ringen ins Stechen; doch gleich mit dem ersten Stechschuss konnte Sie mit 10 : 9 ihren Punkt für die Mannschaft holen.

Auf Pos. 1 musste ebenfalls durchs Stechen die Entscheidung fallen, Amy Sowash hatte 391 Ringe wie ihr Gegner. Leider hatte Amy nicht das nötige Quäntchen Glück und musste ihren Punkt mit dem 1. Stechschuss 9 : 10 abgeben. Somit wieder ein 4 : 1; zweiter Sieg für Affalterbach, was bedeutet Tabellenzweiter punktgleich mit dem Tabellenführer.